

2000 TEILNEHMER BEIM LEERANER CITYLAUF



Große Teilnehmerfelder, viele Zuschauer am Streckenrand – der Citylauf bewegte die Massen. Das Foto vom Zehn-Kilometer-Lauf zeigt vorne (Nummer 390) Andreas Blank von der Sparkasse Leer/Wittmund und daneben Frauensiegerin Eva Brinkmann (Leer). BILDER: DODEN



Bei dem ein oder anderen Sprössling musste die Mama Unterstützung leisten.

Größte Stimmung bei den Allerkleinsten

LEICHTATHLETIK Minis und Erwachsene hatten ihre Freude / Wilhelmshavener Sieg beim Halbmarathon

Michael Heyen war der schnellste Mann. Bei den Frauen gewann Nicole Hübscher von TuRa 07 Westrhauderfehn.

VON THEO GERKEN

LEER - Knapp 2000 Läufer starteten gestern beim 17. Citylauf in Leer, der von der Polizeiinspektion Leer/Emden ausgerichtet wurde. Bei optimalen äußeren Bedingungen gewann Michael Heyen (LG Wilhelmshaven) in 1:21:09 Stunden im Halbmarathon (21,1 Kilometer). Nicole Hübscher (TuRa 07 Westrhauderfehn) war in 1:38:16 Stunden schnellste Frau. Über 10 Kilometer siegten die für Germania Leer startenden Steffen Wiechmann (35:16 Minuten) und Eva Brinkmann (39:58).

Mit fast 1300 Startern waren die Bambini- und Schülerläufe wieder der große Renner. Die Eltern strahlten am Streckenrand ebenso wie der Schirmherr des Citylaufs, OZ-Chefredakteur Uwe Heitmann. Denn die Kinder gingen mit Elan an die Sache, auch wenn am Ende bei einigen Mini-Läufern vor Erschöpfung ein paar Tränchen flossen.

Später dann schickte der Leeraner Bürgermeister



Auch die Eltern waren schwer beschäftigt. Mütter und Väter machten fleißig Fotos ihrer Jungen und Mädchen.

Wolfgang Kellner die Halbmarathon-Läufer auf die neun Runden durch die Innenstadt. Als nach der Einführungsrunde auch noch die Zehn-Kilometer-Läufer starteten, ging bei vielen Zuschauern vor allem im Start- und Zielbereich am Denkmal die Übersicht verloren.

Den Halbmarathon dominierte Michael Heyen. Der Wilhelmshavener drückte ab dem zweiten Kilometer mächtig aufs Tempo. Die Entscheidung um den zweiten Rang fiel erst in der letzten Runde, als Roland Klauwe (Biersalon Aurich) den Lokal-

matador Ralf Taube (Germania Leer) auf der Brücke überholte und Richtung Ziel sprintete. Für Klauwe wurden 1:22:25 und für Taube 1:22:55 Stunden gemessen.

Spannend ging es auch um die Plätze bei den Damen zu. In der letzten Runde zog Bettina Pilney (Jemgum; 1:38:26) einmal kurz an Nicole Hübscher vorbei, doch Hübscher konterte und rettete den Vorsprung ins Finale. Nachdem Steffen Wiechmann in der

ersten Runde des Zehn-Kilometer-Laufs das Tempo verschärft hatte, konnte er es ruhiger angehen lassen. „Ich musste mich von Max lösen“, erklärte Sieger Wiechmann das vereinsinterne Duell gegen Max Brinkmann, der in 35:28 Minuten Zweiter vor Alexander

Heemke (Hamburg; 36:16) wurde.

Bei den Frauen war Eva Brinkmann (Germania Leer) ohne Konkurrenz und siegte ganz souverän vor Frauke



Michael Heyen gewann den Halbmarathon.

Bronn (Germania Leer; 43:53).

Mit über 300 Startern war der abschließende Lauf über fünf Kilometer am stärksten frequentiert. Gerd Wolzen und Jan Hiebo Busch (SV Warsingsfehn) lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Wolzen (17:22) knapp für sich entschied. Busch benötigte 17:29 Minuten und blieb damit knapp vor Hauke Köller (TuS Weener; 17:49). Bei den Frauen kamen hinter Sonja Hoogestraat (19:55) Heike Engelmann (Hamburg; 22:02) und Janine Borchert (Filsung; 22:07) ins Ziel.

SPLITTER

Hochzeitgast lief mit Weil er in Wilhelmshaven zu einer Hochzeitfeier eingeladen war, schaute **ALEXANDER HEEMKE** mal ins Internet, um zu sehen, welche Läufe in der Region stattfinden. Der Hamburger, der in diesem Jahr den Nordseelauf gewann, belegte im Halbmarathon den dritten Platz.

Mehr als zufrieden war Organisator **HANS-GÜNTER JELTING** von der Polizeiinspektion Leer/Emden. „Wir haben den Ablauf bewusst geändert und den Lauf mit den meisten Teilnehmern nach hinten geschoben, so bleiben mehr Zuschauer an der Strecke. Für das nächste Jahr denken wir über eine Mannschaftswertung nach“, erzählte Jelting.

„Das ist eine gelungene Veranstaltung“, freute sich Leers Bürgermeister **WOLFGANG KELLNER**. Er selbst fährt lieber mit dem Rennrad: „30 Kilometer am Deich entlang sind Standard.“ Doch zumindest seine Lebensgefährtin **MECHTHILD TAMMENA** verbuchte ein Erfolgserlebnis beim Citylauf. Die Lehrerin von der Schule in Möhlenwarf stellte mit ihren Jungen des Jahrgangs 2000 so viele Starter, dass der 1. Platz herausprang.

Keine Probleme gab es mit der Zeitnahme durch das Team vom **SPORTSERVICE HAMBURG**. „Die Leute waren einen Tag zuvor beim Meilenlauf auf der Insel Borkum, übernachteten bei uns bei der Polizei und machen ihre Sache sehr gut“, sagte Orga-Chef Jelting. Als es doch eine Unstimmigkeit in der Frauenwertung um den zweiten Platz über fünf Kilometer gab, half das permanent mitlaufende Video. Dort konnte Heike Engelmann aus Hamburg einwandfrei als Zweite ausgemacht werden.



Luisa Kisch (Grundschule Ihrhove) gewann bei den Mädchen in der Altersklasse der Zehn- und Elfjährigen.



Nicht immer ging der Blick nach vorne. Auch der Nebenmann wurde beachtet.



Der Hamburger Alexander Heemke jubelte über Platz drei im Zehn-Kilometer-Lauf.